



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Herrn Oberbürgermeister
Uwe Schneidewind

Es informiert Sie Sylvia Meyer
Anschrift Rathaus Barmen
42275 Wuppertal
Telefon (0202) 0202 563-54 59
Fax (0202)
E-Mail sylvia.meyer@gruene-wuppertal.de
Datum 01.07.2025

Große Anfrage

Drucks. Nr. VO/0792/25
öffentlich

Zur Sitzung am
08.07.2025

Gremium
Rat der Stadt Wuppertal

Umbau des Sonnborner Kreuzes ab 2026 **Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in der Sitzung der Bezirksvertretung Vohwinkel am 5.3.2025 berichte Herr Kalmbach über die Planungen zum Umbau des Sonnborner Kreuzes.

Im Protokoll steht dazu nicht viel:

„Herr Kalmbach berichtet über Einzelheiten zu der geplanten Baumaßnahme und geht auf die Planungen der einzelnen Bauabschnitte ein. Im Anschluss werden Rückfragen beantwortet.“

In der Drucksache VO/540/25 (Sanierung Vogelsangstraße) wird nun ausgeführt: „Nach aktuellem Kenntnisstand wird ab Mitte 2026 durch die Autobahn GmbH das Autobahnkreuz Sonnborn saniert. Für das Sonnborner Kreuz plant die Autobahn GmbH mit einer Bauzeit von etwa sieben Jahren. Aus verkehrsplanerischer Sicht würde diese Maßnahme keine weitere größere Maßnahme in direkter Nähe bzw. im Verlauf der möglichen Umleitung zulassen.“

Vor diesem Hintergrund bitten wir um Beantwortung der folgenden Fragen zur o.a. Ratssitzung:

1. Wurden in einem Ratsgremium oder an anderer Stelle Details der Planung zum Umbau des Sonnborner Kreuzes vorgestellt?
Wurden die Fakten schriftlich dokumentiert?
2. Wie wurde die Öffentlichkeit über die Planungen informiert?

3. Wurden bereits Umleitungspläne vorgestellt?
Wenn nein, wann wird das geschehen?
4. Wie kommt die Verwaltung zu der Aussage: „Aus Verkehrsplanerischer Sicht würde diese Maßnahme keine weitere größere Maßnahme in direkter Nähe bzw. im Verlauf der möglichen Umleitung zulassen.“?
Ist diese Aussage mit der Autobahn GmbH abgestimmt?
5. Ist die Vogelsangstraße Teil einer geplanten Umleitung?
6. Bedeutet die Aussage unter 4., dass in ganz Wuppertal sieben Jahre lang praktisch keine Straßenbaustellen eingerichtet werden dürfen oder wie ist die Aussage zu verstehen?
7. Sind negative Auswirkungen auf die Bundesgartenschau zu befürchten?
Wenn ja: welche?

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Widmann
Stadtverordneter

Klaus Lüdemann
Stadtverordneter